



Bludenz, 07.06.2015

Kolleg für Tourismus – Abschlüsse

Das Kolleg für Tourismus an den Tourismusschulen Bludenz schließt mit einem staatsgültigen Diplomprüfungszeugnis ab.

Das Diplomprüfungszeugnis hat in der gesamten EU und im EWR Gültigkeit.

Damit verknüpft ist eine abgeschlossene Berufsausbildung für die

- **touristischen Tätigkeitsfelder:** Koch, Restaurantfachmann, Hotel- und Gastgewerbeassistent, Reisebüroassistent und für die
- **kaufmännischen Tätigkeitsfelder:** Einzelhandelskaufmann, Industriekaufmann, Großhandelskaufmann, Bürokaufmann.

In die Ausbildung eingeschlossen: **Unternehmerprüfung** (Weg in die Selbstständigkeit).

Gleichzeitig mit dem Diplomprüfungszeugnis wird den Absolventinnen und Absolventen des Kollegs für Tourismus in Bludenz von der Vorarlberger Wirtschaftskammer folgender **Berufstitel** verliehen:

Touristikkauffrau / Touristikkaufmann

Damit stehen den Absolventinnen und Absolventen des Kollegs in Übersee (USA, Australien, Neuseeland), im arabischen und asiatischen Raum viele Türen offen.

Anrechnungen:

1. An der **Stenden University** in Leeuwarden in den Niederlanden (Hospitality-Management and Leisure-Management) haben wir seit über 10 Jahren Anrechnungen von Semestern (Short-track-Studium: Bachelor und Master).
2. Seit 2009 sind die Abschlüsse der Tourismusschulen Bludenz auch an den **Universitäten in Glion und Les Roches** (gehören zu den Top 3 weltweit) in der Schweiz anerkannt.
3. **ITM College & Manchester Metropolitan University**
Das ITM College in Bad Vöslau bietet für Kolleg-Absolventen ein Short-Track an (2 Semester für BA in Hospitality Management with Tourism).
4. **IBS (Institut für berufsbegleitende Studien) in Wien und Innsbruck**
Berufsbegleitendes Hochschulstudium Tourismusmanagement. Verkürztes Studium durch Anrechnungen.
5. **IUBH (International University of Applied Sciences)**
Die Internationale Hochschule Bad Honnef mit dem Campus in Bad Reichenhall ermöglicht den Studierenden des Kollegs für Tourismus in Bludenz ein verkürztes Studium an (2 Semester plus Bachelorarbeit für den BA).

Dir. Mag. Klaus Mähr